

1. KLASSE NO: Mauthausen-TR Schützenberger feiert auf alter Wirkungsstätte erwarteten Pflichtsieg über Ex-Klub!



Ex-Langenstein und Neo-Mauthausen-Trainer Franz Schützenberger: Er kam, sah und siegte.

Am 24.10.2015 lockte es bei tollen äußeren Bedingungen an die 500 Zuschauer in die AUSZEIT-Arena in Langenstein zum Spiel zwischen den Hausherren und dem ASKÖ Mauthausen. Ein Derby, das auf der einen Seite zum Sicherheitsspiel eingestuft, zum anderen im Vorfeld als das Spiel der großen Emotionen bezeichnet wurde.

Heimkehrer und Mauthausen-Coach Franz Schützenberger an der Linie des grünen Rasens, bei dem er jahrelang

Erfolge mit Koppler&Co gefeiert hatte. Auf der Gegenseite, Headcoach Alexander Herain aus Mauthausen, in Diensten vom ATSV Langenstein.

GÄSTE AUS MAUTHAUSEN DOMINIEREN SPIEL UND GEGNER

Die heimische Herain-Elf hatte gleich zu Beginn gegen die in vielen Belangen bessere Qualität der Gäste ihre Probleme. Kapitän Sebastian Wöckinger und der Kroatie Mihajev machten aus dem Mittelfeld viel Druck, die schnellen rotweißen Angreifer waren meist nur durch Fouls zu stoppen. Bereits in der 10. Minute zeigte Schiri-Assistent Mehmet Dursun im Strafraum ein Handspiel von Daniel Belsö an. Den fälligen Elfer verwertete Kevin Fabian ganz sicher zum 0:1. Die Herain-Elf versuchte durch kampfbetontes, hartes Spiel den Spielfluss von Wöckinger&Co zu bremsen, was auch gelang. Glück für die Hausherren, doch Can Enez rettete auf der Linie für Langenstein. Lautstarker Mauthausen-Unmut über



1.738

Dietmar Piessenberger

Regionaut aus Perg

am 07.07.2015

Folgen

viele fragwürdige Entscheidungen von Schiri Martin Fragner. Zudem ließen die Donaumärkter gute Möglichkeiten ungenützt. Der baumlange Abwehrspieler Daniel Mühlechner scheiterte mit tollen Kopfbällen. Und schon fast sollte diese Fahrlässigkeit bestraft werden, doch Patrick Strohmayer schoss nach idealem Zuspiel von Markus Koppler über das Tor. Nach einem Rettungsversuch von Heim-Goalie Thomas Zweimüller verletzte sich dieser so schwer, dass er durch Thomas Deutsch ersetzt werden musste.

MAUTHAUSEN ENTSCHIEDET SPIEL MIT SPÄTEN TOREN

Nach der Pause kam Irfan Tepegöz trotz leichter Verletzung zu seinem Einsatz für Mauthausen. Mihaljev erhöhte sein Laufpensum und Kevin Fabian glänzte mit seinem Direktpass-Spiel auf seine Mitspieler. Viele derbe Fouls drückten dem Spiel weiter den Stempel auf. Nach vielen vergebenen Torchancen der Mauthausener in der 80. Minute erneut Elfmeterpfeiff im Langensteiner Strafraum. Stefan Klausberger riss Stürmer Kevin Fabian nieder. Und wieder ließ Fabian dem Tormann keine Chance, 0:2. Den Schlusspunkt setzte Irfan Tepegöz mit dem 0:3 in der 86. Minute. Und auch der überforderte Schiri Martin Fragner zeigte sich noch motiviert, eine Tat zu setzen. Ausgerechnet einer der fairsten Mauthausen-Akteure, Julian Wöckinger, holte sich in der 90. Minute nach Doppel-Gelb und leichten Vergehen noch den Roten Karton ab.

Endstand in dieser zu hart geführten Partie zwischen dem ATSV Langenstein und dem ASKÖ Mauthausen 0:3 (0:1).



1.738

**Dietmar Piessenberger**

Regionaut aus Perg

am 07.07.2015

Folgen